

Leipziger Volkszeitung

Die Leipziger Volkszeitung (LVZ) erscheint seit 1894 und war das inoffizielle Organ der Sozialdemokratischen Partei Deutschlands (SPD) und nach deren Spaltung von 1917 bis 1922 das der Unabhängigen Sozialdemokratischen Partei Deutschlands (USPD).

Quellen:

Leipziger Volkszeitung 1894-1933, in: digital.slub-dresden.de (Letzter Zugriff am: 16.08.2018).

Literatur:

Leipziger Volkszeitung (LVZ), in: zdb-katalog.de (Letzter Zugriff am: 04.09.2018).

LIEBERT, Tobias, Kommunikation und Organisation - historische und theoretische Aspekte. Rückblicke auf die sozialdemokratische Parteipresse anlässlich des 100. Jahrestages der Gründung der "Leipziger Volkszeitung", in: SCHLIMPER, Jürgen (Hg.), "Natürlich - die Tauchaer Straße!" Beiträge zur Geschichte der "Leipziger Volkszeitung", Leipzig 1997, S. 101-130.

GND-Nr. 012855995

Empfohlene Zitierweise:

Leipziger Volkszeitung, in: 'Kritische Online-Edition der Nuntiaturberichte Eugenio Pacellis (1917-1929)', Schlagwort Nr. 1793, URL: www.pacelli-edition.de/Schlagwort/1793. Letzter Zugriff am: 02.05.2024.